

PSYCHOLOGIE des SCHAUFENSTERS



Der Fachmann — —

Von Hans Siemsen

Sage mir, vor welchem Schaufenster du stehen bleibst, und ich werde dir sagen, wer du bist — und was du denkst!

Das ist kinderleicht, meinen Sie? Das ist gar nicht so leicht, wie Sie denken! Oder glauben Sie, man bliebe vor Schaufenstern nur stehen, um sich etwas auszusuchen? Aber wenn ein friedlicher, älterer Junggeselle dem man sein Monatseinkommen von hundertfünfzig Mark schon von hinten ansieht, wenn der vor einem hübschen, kleinen Schaufenster mit eleganter und, ach, so teurer Damenwäsche stehen bleibt, lange — sehr lange stehen bleibt und, nachdem er weitergegangen ist, noch einmal zurückkommt, — glauben Sie, der bliebe da stehen, um sich für seine hundertfünfzig Mark

und der Laie . . .

